

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	- (1946)
<b>Heft:</b>	6
<b>Artikel:</b>	Über den Lötschberg ins Rhoneland
<b>Autor:</b>	H.S.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-775572">https://doi.org/10.5169/seals-775572</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

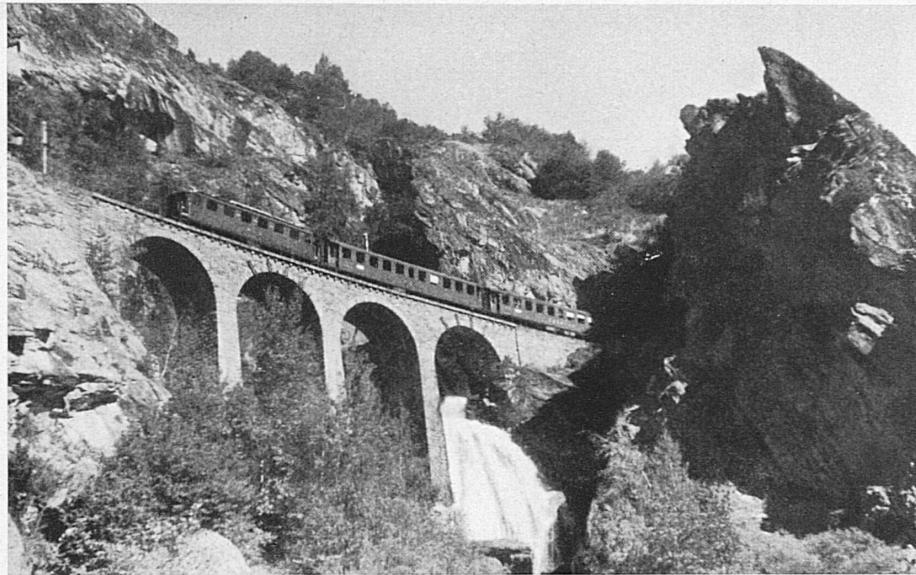
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Links: Die berühmte Südrampe der Lötschberglinie windet sich auf Brücken und durch Tunnels dem Steilhang des Rhonetals entlang. — A gauche: La célèbre rampe sud de la ligne du Lötschberg serpente par ponts et tunnels le long de la pente escarpée de la vallée du Rhône.

Phot.: Publizitätsdienst BLS.

Unten: Lötschbergzug mit einer Maschine neuesten Modells am Eingang in den Hondrichtunnel bei Spiez. — En bas: Un des trains du Lötschberg, avec une machine d'un nouveau modèle à l'entrée du Hondrichtunnel près de Spiez.

Phot.: W. Huber.

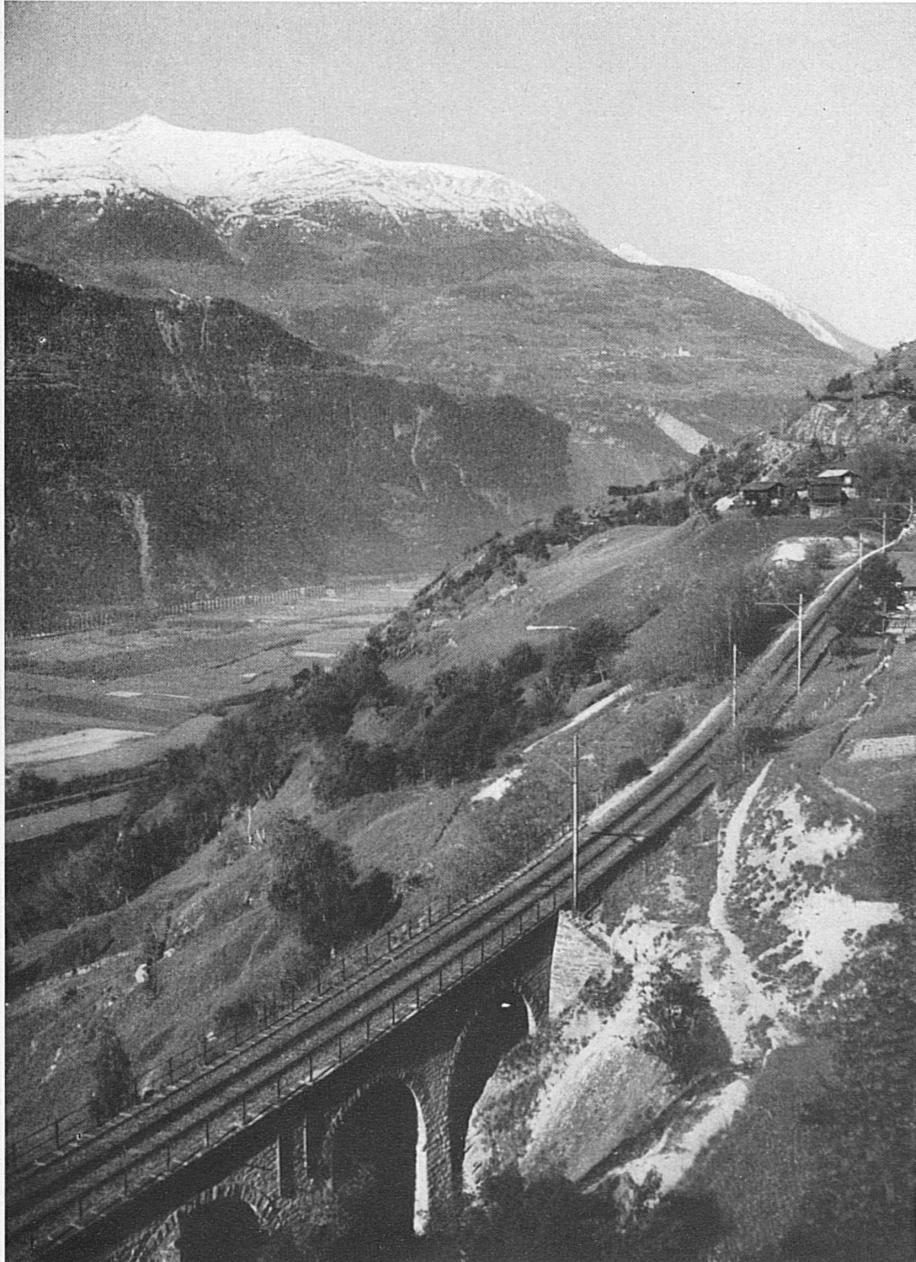


Vor 40 Jahren, am 28. Juni 1906, beschloß die Regierung des Standes Bern, den geplanten Bau einer Eisenbahnverbindung Spiez—Lötschberg—Brig mit 17,5 Millionen Franken zu subventionieren; sie legte damit den Grundstein zur heute bestehenden leistungsfähigsten Privatbahn der Schweiz, der Berner Alpenbahn Bern—Lötschberg—Simplon. Noch im Herbst des gleichen Jahres wurde der mehr als 14 km lange Tunnel zwischen Kandersteg und Goppenstein in Angriff genommen, und als nach Überwindung ungeheurer Schwierigkeiten finanzieller und technischer Natur am 15. Juli 1913 der erste elektrische Vollbahnhzug die Vertreter der Bundes- und Kantsregierungen und die in- und ausländischen Gäste von Bern nach dem Wallis führte, durfte das Bernervolk über das vollbrachte Werk, das ja zum großen Teil sein Werk war, berechtigterweise stolz sein.

Die Entwicklung, welche die Lötschbergbahn seit jener Zeit erfahren hat, übertraf alle Erwartungen. Als Transitlinie sah sich die BLS besonders in den ersten Jahren des vergangenen Krieges vor eine gewaltige Probe ihrer Leistungsfähigkeit gestellt, die sie glänzend bestand. Daneben hat sich auch der Tourismus stets mit Vorliebe der alle Schönheiten der schweizerischen Alpenwelt erschließenden Verbindung bedient; die Bahngesellschaft trägt den Ansprüchen des Fremdenverkehrs ihrerseits durch die fortwährende Modernisierung und Verbesserung ihres Rollmaterialparkes gebührend Rechnung.

Die natürliche Fortsetzung der Lötschberglinie nach dem Süden hin stellt die von den SBB betriebene Simplonbahn dar. Ein eigenartiger Zufall will es, daß auch dieser Schienenweg in diesen Wochen ein Jubiläum zu feiern hat: Am 25. Mai waren 40 Jahre vergangen, seitdem der rund 20 km messende Simplontunnel zwischen Brig und Iselle, der längste der Welt, durchschlagen wurde. Dieses Ereignis wird in Lausanne mit einer kleinen Ausstellung gewürdigt, in welcher auch die damals verwendete Brandtsche Tunnelbohrmaschine zu sehen ist.

H. S.



Links: Die Lötschberg-Südrampe hoch über dem Rhonetal. — A gauche: La rampe sud du Lötschberg élevée bien au-dessus de la vallée du Rhône.

Phot.: Publizitätsdienst BLS.